



Gesundheit | Neues Spitalzentrum Oberwallis

# Der 12. 12. um 12.12 Uhr – ein Meilenstein



**Feierliche Übergabe der definitiven Pläne.** Von links: Dr. Hugo Burgener (Direktor SZO), Stefan Brunner (Projektleiter SZO), Pascal Bruchez (Leiter Strategische Projekte HVS), Louis Ursprung (Stadtpräsident Brig-Glis), Roland Imhof (Stadtarchitekt Brig-Glis), Oliver Schmid (Burckhardt+Partner AG, Bern), Stephan Krestan (Burckhardt+Partner AG, Bern).

FOTO ZVG

**BRIG | Am 12. 12. um 12.12 Uhr konnte das Projekt zum neuen Spitalzentrum Oberwallis einen wichtigen Meilenstein passieren: Fristgerecht wurden die definitiven Pläne für die öffentliche Auflage des Baugesuchs am Spitalzentrum Oberwallis SZO in Brig unterzeichnet.**

Am 06.06.2016, abends um 06.06 Uhr konnte Dr. Hugo Burgener, Direktor des Spitalzentrums Oberwallis (SZO), gemeinsam mit Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten den Sieger des Architekturwettbewerbs «Ein einziges Spitalzent-

rum Oberwallis» in der Simplonhalle der Oberwalliser Bevölkerung präsentieren und das Gesicht des künftigen, neuen Spitalzentrums Oberwallis vorstellen. Das Projekt «United» des Berner Architekturbüros Burckhardt+Partner AG überzeugte die Selektions-Jury einstimmig, setzte sich gegenüber 16 Mitbewerbern durch und gewann den Architekturwettbewerb für die Renovation und den Ausbau des neuen Spitalzentrums Oberwallis (SZO). Dort werden in der Zukunft alle Oberwalliser Spitaltätigkeiten an einem einzigen Standort vereint angeboten. Damit können die betrieblichen Abläufe bei den Ärzten, der Pflege und

Therapie deutlich vereinfacht werden und mit den beschränkten finanziellen Mitteln die medizinische Leistung gegenüber der Oberwalliser Bevölkerung und den touristischen Gästen maximiert werden.

## Ausarbeitung der Detailpläne

Auch wenn bei der Öffentlichkeit in den letzten zwei Jahren seit der Präsentation der Eindruck entstanden ist, dass das Projekt stillsteht, hat rund um die Entwicklung der Spitalpläne eine enorme Arbeit stattgefunden. Alle internen Nutzer des neuen Spitalgebäudes haben sich in diesen zwei Jahren der Detail-



planung gewidmet: Spital-  
mitarbeitende und externe  
Partner der Architektur- und  
Planungsbüros sowie die Bau-  
behörde von Brig-Glis enga-  
gierten sich aktiv in verschie-  
denen Arbeitsgruppen im  
Hinblick auf die Erstellung  
und Verfeinerung der Pläne.  
Dem Betrachter des Gebäudes  
wird bei der Aussenbetrach-  
tung im Vergleich zum dama-  
ligen Siegerprojekt praktisch  
kein Unterschied auffallen.  
Da die Rückmeldungen der  
Bevölkerung sowie von zahl-  
reichen Sachverständigen  
hierzu enorm positiv waren,  
sind bei der optischen Ausge-  
staltung möglichst alle Ideen  
des Siegerprojektes übernom-  
men worden. Im Innenbe-  
reich wurde jedoch kein Stein  
auf dem andern gelassen. Die  
gegenseitigen Abhängigkei-  
ten der medizinischen Ab-  
teilungen mit den zugehöri-  
gen Patientenabläufen wur-  
den x-fach umgestellt, um am  
Schluss ein optimales Resul-  
tat zu erhalten. Diese lange  
Detailarbeit war nötig, damit  
sich die Abläufe in den kom-  
menden 30 Jahren an den Be-  
dürfnissen der Patienten und  
Fachkräfte orientieren. All-  
diese Betrachtungen und Ab-  
änderungsvorschläge haben  
stets die Budgetvorgaben für  
das Bauprojekt respektiert,  
um eine Kostenüberschrei-  
tung zu vermeiden.

Wie im Zeitplan vorgesehen,  
haben nun die Architekten  
Burckhardt+Partner AG die de-  
finitiven Pläne für die öffentli-  
che Auflage fertiggestellt. Die-  
se wurden am 12. 12. um 12.12  
Uhr in Brig unterzeichnet und  
den Verantwortlichen des Bau-  
amtes der Stadtgemeinde Brig-  
Glis feierlich überreicht. Der  
Weg für die weitere Realisie-  
rung und Fertigstellung dieses  
Grossprojektes im Walliser  
Gesundheitswesen konnte da-  
mit um ein paar weitere Steine  
geräumt werden, und der Ge-  
nehmigung der Bürgerschafts-  
garantie durch den Walliser  
Grossen Rat im kommenden  
März steht nichts mehr im  
Wege. **wb**